

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	13
1. Kapitel	
11. September 1973: Militärputsch in Chile	22
1.1 Gesellschaftliche und politische Bedeutung des Putsches	24
1.2 Die chilenischen Gewerkschaften und der Putsch	24
1.3 Initiative der Stipendiaten und Vertrauensdozenten der Stiftung Mitbestimmung – Beschluss des Vorstands	26
2. Kapitel	
1973 – 1978: Von der Zerschlagung der bisherigen Strukturen und dem neuen Modell	29
2.1 Repression, Arbeitslosigkeit, Inflation	31
2.2 Chilenische Gewerkschaften zwischen Repression und Widerstand	33
2.3 Solidaritäts-Bewegung in der Bundesrepublik	42
2.4 Solidaritäts-Arbeit in der Stiftung Mitbestimmung	44
2.4.1 Das offizielle Aufnahmeverfahren der Bundesrepublik	50
2.4.2 Arbeitsplätze und Sprachkurse	52
2.4.3 Öffentlichkeitsarbeit	55
2.4.4 Beispiel: Gladys Díaz	55
2.4.5 Beispiel: Forstarbeiter aus Südchile	63
3. Kapitel	
1979 – 1986: Institutionalisierung, Wirtschaftskrise und Protestbewegung	68
3.1 Schwere Wirtschaftskrise, Exportförderung und Privatisierung	70
3.2 Protestbewegung, Rolle der Gewerkschaften, Attentat	75

3.3	Wiederaufbau der chilenischen Gewerkschaften	93
3.4	Veränderungen der Solidaritäts-Arbeit in der Hans-Böckler-Stiftung	96
3.4.1	Gewerkschaftsprojekte in Chile	96
3.4.2	Sprachkurse, Veranstaltungen, Veröffentlichungen	99
4.	Kapitel	
	1987 – 1990: Vorbereitung des Übergangs zur Demokratie	103
4.1	Die Opposition, das Plebiszit und die Wahlen	106
4.2	Chilenische Gewerkschaftsbewegung: Gründung der CUT, Demokratie-Programm	122
4.3	Solidaritäts-Arbeit in der Hans-Böckler-Stiftung	131
4.3.1	Projektunterstützung	132
4.3.2	Sprachkurse, Veröffentlichungen	134
4.3.3	Beispiel: Verfolgte chilenische Gewerkschafterin im bundesdeutschen Exil	135
5.	Kapitel	
	1990 – 1992: Wiederaufbau demokratischer Strukturen	137
5.1	Zwischen Wirtschaftsmodell und Menschenrechten	138
5.2	Chilenische Gewerkschaften: Neue gesellschaftliche Verantwortung, qualitativer und quantitativer Ausbau in Stadt und Land	150
5.3	Solidaritäts-Arbeit in der Hans-Böckler-Stiftung	157
5.3.1	Fortführung und Beendigung der Chile-Arbeit	157
5.3.2	Neue Aufgaben	160
6.	Kapitel	
	Epilog: 11. September 2013 – 40 Jahre nach dem Putsch in Chile	165
7.	Kapitel: Chronologie der Ereignisse in Chile	170

8. Kapitel: Dokumentenanhang	173
8.1 Dokumente aus der Zeit 1973 bis 1978: Aufnahme von politisch verfolgten Chilenen	173
8.1.1 Allgemeine Aufnahme	174
8.1.2 Beispiel Gladys Díaz und die bundesdeutsche Asylpraxis	180
8.1.3 Beispiel Forstarbeiter aus Südchile	185
8.2. Dokumente aus der Zeit 1983 bis 1990: Unterstützung von Projekten in Chile	208
8.2.1 Beispiele der Förderung von Gewerkschaftsprojekten	208
8.2.2 Beispiele der Förderung von Menschenrechtsprojekten	226
8.3 Wirtschaftsdaten	236
 Auflistung der abgebildeten chilenischen Stoffbilder – Arpilleras	 239
Abbildungsverzeichnis mit Quellenangaben	241
Dokumentenverzeichnis	243